minana, wenn auch nur als Varietätenname, einstweilen beibehalten werden.

„Grapholitha Salvana m. weiss Herr Lederer in dem ihm von mir geschickten Exemplare nicht von Plumbatana zu unterscheiden.“ Das ist nun sehr leicht, denn einmal hat meine Art viel weniger Bleizeichnung der Vorderflügel und nach dem Speculum hin eine braune (fast orange) Färbung, die sich nie bei Plumbatana findet. Letztere hat dagegen stets einen deutlichen schwarzen Punkt in der Bleilinie vor dem Speculum, und nie die deutlichen weissen Doppelhäkchen am Vorderrande. Dr. Wocke ist geneigt, meine Salvana für Pinetana Schl. zu halten. Letztere kenne ich nur aus H.-Sch.'s Figur, die aber so verschieden von meiner Salvana ist, dass mir wenigstens für jetzt ein Vergleich unnöthig erscheint.

Wenn Herr Lederer endlich Penthina Paediscana m. für Trimaculana Donov. hält, so ist hier wohl nur ein Versehen seinerseits anzunehmen, und hat er sie gewiss zu Minutana Hb. ziehen wollen. Letzteres hielt ich in meiner Beschreibung schon selbst für wahrscheinlich, und jetzt für gewiss. Auch hier ziehe ich es vor, meinen Namen ganz einzuziehen, statt ihn als Varietät der Minutana fortbestehen zu lassen.

Unter den hier besprochenen 25 Arten sind also 15, bei denen ich durch die angegebenen Gründe die Anzweifelungen des Herrn Lederer widerlegt zu haben glaube. Bei 5 Arten müssen dieselben einstweilen wenigstens als ungewiss hingestellt werden. Bei den übrigen 5 endlich ist die Annahme des Herrn Lederer wohl um so sicherer begründet, als er zum Theil durch Originale die Zweifel darüber zu beseitigen im Stande war.

Lichtreiz der weissen Farbe, besonders in Beziehung auf Insecten.

Von **C. Cornelius** in Elberfeld.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass das Licht auf die meisten Organismen einen grossen Reiz sowohl, als eine bedeutende Einwirkung hinsichtlich der Farbe etc. ausübt. Was die Insecten in Beziehung auf den Lichtreiz insbesondere betrifft, so brauchen wir nur daran zu erinnern, wie die